



## Digital Acrylics

Authors: Manfred Kranz  
Submitted: 22. June 2015  
Published: 23. June 2015  
Volume: 2  
Issue: 4  
Keywords: fotorealistische Illustration, Digital Acrylics  
DOI: 10.17160/josha.2.4.43

# JOSHA

[josha.org](http://josha.org)

**Journal of Science,  
Humanities and Arts**

JOSHA is a service that helps scholars, researchers, and students discover, use, and build upon a wide range of content



*Glyzinienblüte  
in der Konviktstraße  
Freiburg  
April 2011  
Keilrahmen, 80 x 120 cm*



Manfred Kranz AGD  
March-Hugstetten (Germany)  
[www.kranz-illustration.com](http://www.kranz-illustration.com)  
[info@kranz-illustration.com](mailto:info@kranz-illustration.com)

## Vita

Geboren 1950 in Freiburg, verbrachte ich meine Kindheit und Schulzeit ab 1956 in Hugstetten bei Freiburg i. Br. Meine Schriftsetzerlehre führte mit anschließendem Grafikdesign-Studium schließlich zu meinem Beruf.

Nach einigen Berufsjahren mit unumgänglich autodidakter Weiterbildung in den Sparten technische/figürliche Illustration und Fotografie erfolgte meine Spezialisierung auf Darstellung fotorealistisch gezeichneter Bilder mit klassischen Mitteln und Werkzeugen.

Einsatzgebiete: nicht oder nur schwierig zu fotografierende Motive/Szenen.

## Nische gefunden

Anfang der Achtzigerjahre beim Spezialgebiet fotorealistische Illustration gelandet. Schwerpunkte: Technik, Medizin, Forschung, Architektur etc. Das zeigen zunächst die 18 kleinen Bildchen und die 3 Portraitszeichnungen auf Seite 2. Es sind fotorealistisch gezeichnete Auftragsarbeiten aus meinem Berufsalltag (Seite 2). Diese gehören daher nicht zu meiner Bilderserie „Digital Acrylics“. Aber sie leiten von meiner beruflichen Tätigkeit über zu den „Digital Acrylics“ der Folgeseiten. 16 dieser 21 Bilder übrigens sind „handgemacht“ mit klassischem Werkzeug auf Zeichenkarton.



Das gelbe Pünktchen auf 5 Bildern bedeutet, dass die jeweilige Zeichnung nicht mit klassischem Werkzeug, sondern mit einem Malprogramm auf dem Computer erstellt wurde. Ein entsprechendes Malprogramm war dazu ab der 2. Hälfte der Neunzigerjahre so weit ausgereift und verfügbar.

Nach wie vor entsteht ein computergeneriertes Bild nicht von selbst. Sein Entstehungsprozess beginnt noch immer im Kopf. Seine Ausführung geschieht mit digitalen Werkzeugen.



Bleistift

Kleine Bilder links drüben sowie die 3 Portraitzeichnungen:

Illustrationen als Auftragsarbeiten aus meinem Berufsalltag. Mehrheitlich ausgeführt mit klassischen Zeichenmaterialien (flüssige und pastose Acrylfarbe, Bleistifte, Buntstifte, Pinsel, Ziehfeder, Kreiden, Radierer, Airbrush) auf Reinzeichnkarbon resp. speziellen Zeichenpapiersorten.



Bleistift



Buntstift

Zwischendurch sind auch mal Portraitzeichnungen gefragt: Portraits mit Bleistift, Pinsel, Buntstift, Zirkel – ganz ohne Computer



## Zeit für Neues

Nach inzwischen 47 Berufsjahren nehme ich mir neben meinen Auftragsarbeiten etwas mehr Zeit für freie Arbeiten: Betont impressiv gestaltete ästhetische Bilder – basierend auch auf den erlernten Techniken meines bisherigen Berufslebens. Seit 3 bis 8 zeigen einige dieser seit 2010 entstandenen großformatigen „Digital Acrylics“. Das ist als Mix aus digitaler Fotografie, der Anwendung eines digitalen Malprogramms und akzentuierender klassischer Malerei zu verstehen. Dieser Medien-Mix ist zunächst Grundlage meiner ersten freien Bilderserie.

## Warum Acryl?

Erstklassige Acrylfarbe besitzt einzigartige Eigenschaften. Ich schätze sie seit Jahrzehnten. Jetzt aber ganz besonders im Hinblick auf meine künftigen freien Arbeiten wegen Ihrer Robustheit und Alterungsbeständigkeit etwa im Vergleich zu Ölfarben.

## Ausblick

Meine nächste Serie entsteht mit Spachtel und Pinsel auf Leinwand – genauer gesagt, auf schwerem Baumwolltuch. Es ist zwar unüblich, halbfertige Werke zu präsentieren – aber in diesem Fall habe ich mich dennoch dazu entschlossen. Das Herbstmotiv „Burg Landeck“ bei Teningen (Süd-



*Marionettenladen  
Burkheim, Mittelstadt  
Spätsommer 2010  
Fine-Art-Print-Leinwand  
auf Keilrahmen 120 x 80 cm*

baden) auf Seite 8 verschafft einen ersten, wenn auch unvollständigen Eindruck von der Anwendung dieser Mischtechnik.

Manfred Kranz  
March, im Mai 2015



**Panorama Burkheim**  
März 2011  
Keilrahmen, 120 x 60 cm



**Burguine Sponeck  
Jechtingen**  
März 2011  
Fine-Art-Print-Leinwand  
auf Keilrahmen 120 x 80 cm



*Altrhein bei Burkheim*  
April 2012  
Fine-Art-Print-Leinwand  
auf Keilrahmen 120 x 80 cm



**Abstieg zur Mittelstadt  
Burkheim**  
Mai 2011  
Fine-Art-Print-Leinwand  
auf Keilrahmen 80 x 120 cm



**Emmendinger  
Einkaufsnacht 2014  
Emmendingen**  
Mai 2014  
Fine-Art-Print-Leinwand  
auf Keilrahmen 120 x 80 cm



**Europastier**  
**Münsterplatz, Breisach**  
**Bildhauer: Helmut Lutz**  
April 2012  
Fine-Art-Print-Leinwand  
auf Keilrahmen 80 x 120 cm



**Eichstetter „Wein-Nacht“**  
**Eichstetten am Kaiserstuhl**  
Juli 2010  
Fine-Art-Print-Leinwand  
auf Keilrahmen 60 x 40 cm



**Burkheimer Mittelstadt**  
April 2012  
Fine-Art-Print-Leinwand  
auf Keilrahmen 120 x 60 cm



Noch auf der Staffelei:  
Zwischenstadium eines noch unvollendeten Motivs  
**Burgruine Landeck bei Teningen (Südbaden)**  
Herbst 2014  
Spachtel / Pinsel auf Baumwolltuch  
Keilrahmen 120 x 80 cm



Manfred Kranz AGD  
March-Hugstetten (Germany)  
[www.kranz-illustration.com](http://www.kranz-illustration.com)  
[info@kranz-illustration.com](mailto:info@kranz-illustration.com)